



07.01.2021

Liebe Eltern,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die Umsetzung des „Lernen Zuhause“ ab Montag, 11.01.2021, informieren.

Nach dem ersten Lockdown haben wir ein umfassendes Feedback aus der Kinder-, Eltern- und Schülerschaft eingeholt. Im Herbst erfolgte weiterhin eine Abfrage zu den digitalen Möglichkeiten bzw. Einverständnissen der Elternhäuser.

Zusammenfassend ist das Ergebnis, dass vor allem Eltern und Lehrkräfte mehr digitale Möglichkeiten wünschen. Gleichzeitig verfügen jedoch nicht alle Kinder über Endgeräte und die Elternschaften der einzelnen Klassen gaben uns keine flächendeckende Erlaubnis für die unterschiedlichen digitalen Plattformen.

Das bedeutet für unser Vorgehen, dass wir – wie bereits im Frühjahr – wieder mit papierbasierten Arbeitsplänen arbeiten, die ein oder zwei Wochen umfassen. Damit haben wir gute Erfahrungen gemacht und die Rückmeldungen der Kinder ergaben, dass Wochenpläne eine hilfreiche Orientierung bieten.

Bitte holen Sie bis auf Weiteres jeden Montag in der Zeit von 7.30 bis 13.00 Uhr die Wochenpläne und evtl. weiteres Material für Ihr Kind ab. Nur für den 11. Januar werden wir die Körbe an verschiedenen Orten aufstellen:

1. Jahrgang: Pausenhütte
2. Jahrgang: rechter Eingang in das Schulgebäude
3. Jahrgang: Altbau / gelbes Haus
4. Jahrgang: Haupteingang Turnhalle

Danach finden Sie die beschrifteten Umschläge nach Klassen geordnet in der Pausenhütte. Es gibt für jede Klasse Ausgabe- und Rückgabekörbe. Auf Dauer pendeln also zwei Lernpakete hin und her.

Um Begegnungen auf dem Schulgelände so gering wie möglich zu halten, ist es wünschenswert, dass sich Eltern zusammentun, um sich gegenseitig bei der Abholung zu unterstützen.

Die Wochenpläne umfassen in den Klassen bevorzugt die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht; ab der Klassenstufe 3 auch Englisch. Sie stellen die Pflichtenforderungen an die Kinder dar. Aus den oben genannten Gründen können wir Digitales nicht verpflichtend in die Wochenpläne aufnehmen. Dennoch möchten wir den Kindern auf freiwilliger Basis weiterhin Möglichkeiten digitalen Lernens anbieten. Es bestehen Schullizenzen für die Anton-App und Antolin. Innerhalb der Klassen erfolgt ein Austausch auch über padlet und blogspot. Weiterhin haben wir uns entschieden Videotreffen mit den Hauptfachlehrkräften einzurichten. Zeiten und Zugänge erhalten Sie über die Klassenleitung.

Der Distanzunterricht kann den Präsenzunterricht in keiner Weise ersetzen. Die digitale Kommunikation stellt auch eine Anforderung an die Eltern dar, deren Begleitung besonders

bei den jüngeren Kindern unerlässlich ist. Problematisch ist sicherlich auch, dass Lehrkräfte noch immer nicht über Dienstendgeräte verfügen und die Schule weiterhin auf die Lieferung der Kinderendgeräte zum Ausleihen wartet. So sind wir auch in dieser Phase noch auf das Verwenden privater Geräte angewiesen. Ich möchte Sie trotzdem ermuntern, Ihren Kindern die Videotreffe mit den Lehrkräften zu ermöglichen. Selbstverständlich sind alle Lehrkräfte aber auch weiterhin per E-Mail oder Telefon zu erreichen.

Es wird eine Notbetreuung für Kinder aufrechterhalten, deren Erziehungsberechtigte zur kritischen Infrastruktur gehören und für alleinerziehende Berufstätige. Die Notbetreuung findet im Rahmen der Unterrichtszeiten statt. Kindern, die bisher in der OGTS angemeldet waren, können wir eine Ausweitung der Notbetreuung bis 14.00 Uhr anbieten. Die Ausgabe eines warmen Mittagessens entfällt.

Die Betreuung findet in den Kohorten statt. Wenn die Inzidenzzahl über 50 steigt, gilt das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch in den Klassenräumen. Die Hygieneregeln gelten selbstverständlich auch in dieser Phase. Das Abstandsgebot von 1,5 Metern zueinander ist einzuhalten. Die Gestaltung und Einteilung der Arbeitsphasen und freien Zeiten obliegt der Kohortenbetreuung.

Bitte melden Sie Ihr Kind jeweils bis spätestens Freitag für die kommende Woche an. Wir nehmen die Anmeldungen über die E-Mail-Adresse der Schule entgegen: grundschule.laboe@schule.landsh.de

Wir hoffen, dass das „Lernen Zuhause“ so gestaltet ist, dass Ihre Kinder weitgehend eigenständig und motiviert arbeiten. Falls Schwierigkeiten auftauchen, sprechen Sie bitte die Klassen- oder Fachlehrer, die Schulleitung, unsere Schulsekretärin oder unseren OGTS-Leiter direkt an.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Telli, Schulleiterin